

Angewandte Geologie

Tertiär und Pleistozän am Schwarzlaichbach NE von Peiting

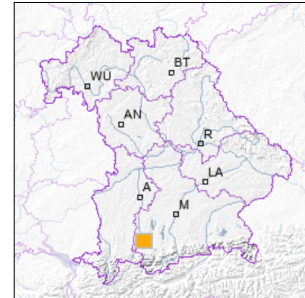


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 190A019



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 646.024

Nordwert: 5.297.181

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.811403° N

Längengrad: 10.950478° E

Objekt-ID: 8131GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 23.05.2017

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Peiting
Landkreis/Stadt:	Weilheim-Schongau
Topographische Karte (TK25):	8131 Schongau
Geländehöhe:	699 m NN
Größe (Länge x Breite)	400 x 80 m
Fläche:	32.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

An den Prallhängen des Schwarzlaichbachs stehen unterhalb von Grabhof früh- bis hochwürmzeitliche tonige Schluffe eines "Peitinger Schmelzwassersees" an. Die Alterseinstufung erfolgt aufgrund der Überlagerung durch würmzeitliche Schotter und Moränen. Bachauf treten tertiäre Feinsedimente der Oberen Süßwassermolasse, in deren Relief eine Schotternagelfluh liegt, zutage. Die Nagelfluh wird als rißzeitlich eingestuft. Auf und neben ihr liegt würmzeitliche Moräne - ein Till mit Geröllen in feinkörniger Matrix.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Prallhang/Flussbett/Bachprofil
 Erreichbarkeit: abgelegen
 Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart
2	Schichtfolge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Seeton (Würm)	Oberpleistozän
2	Würm-Moräne	Oberpleistozän
3	Riß-Moräne	Mittelpleistozän
4	Untere Serie (V-OSM)	Miozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Ton
2	Moräne
3	Mergel

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Grottenthaler, W. & Müller, M. (2011): Die Geologie beiderseits des Lechs im Raum Schongau.
2	Grottenthaler, W. (2009): Geologische Karte 1 : 25 000 Blatt 8131 Schongau. - Erläuterungen

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Würmzeitlicher Seeton unterhalb Grabhof



Bild 2: Rißzeitliche Nagelfluh (links) neben würmzeitlichem Till (rechts) auf Tertiär



Bild 3: Detail aus Abb. 2: rißzeitliche Nagelfluh auf Tertiär



Bild 4: würmzeitlicher Till

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung